

Perron der Aachen-Düsseldorfer Eisenbahn

Empfangsgebäude auf dem Bahnhof der Ruhrort-Crefeld-Gladbacher und der Aachen-Düsseldorf-Eisenbahn zu Gladbach 167).

- |                       |                       |                              |                 |
|-----------------------|-----------------------|------------------------------|-----------------|
| a. Eingangshalle.     | e. Telegraph.         | h. Durchgang.                | l. Schenkraum.  |
| b. Fahrkartenausgabe. | f. Kommissionszimmer. | i. Wartesaal III. u. IV. Kl. | m. Damenzimmer. |
| c. Gepäckabfertigung. | g. Bahnhofsvorsteher. | k. Wartesaal I. u. II. Kl.]  | n. Toilette.    |
| d. Pförtner.          |                       |                              |                 |

248.  
Beispiel  
VIII.

Der Infelbahnhof zu Wittenberg dient den beiden Bahnlinien Zerbst-Wittenberg-Falkenberg und Halle-Wittenberg-Berlin. Das nach dem Typ C ausgeführte Empfangsgebäude ist durch Fig. 197<sup>168)</sup> dargestellt.

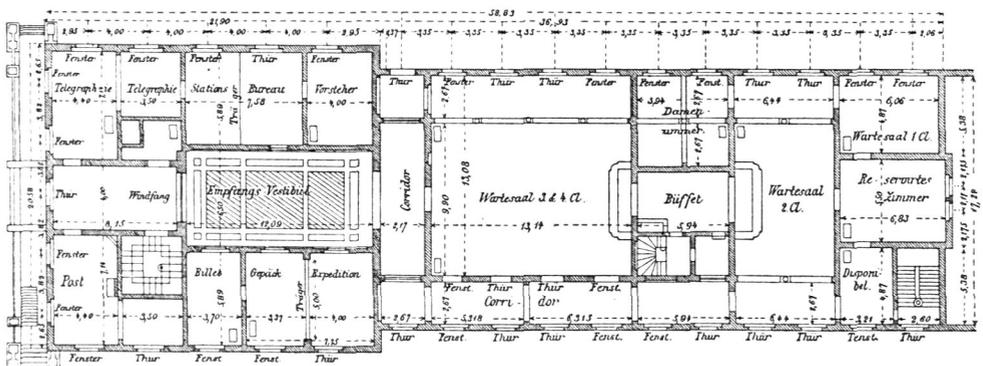
Der vordere Kopfbau ist basilikaartig ausgebildet, so daß das mittlere Schiff höher emporgeführt ist und eine Reihe von feintlichen Hochfenstern über den Dächern der Seitenschiffe und der Bahnsteige erhalten hat.

249.  
Typ D.

δ) Typ D: Bei diesem Typ werden die beiden Wartesaale nicht hintereinander, sondern nebeneinander gelegt, sei es, daß sie unmittelbar aneinander stoßen, sei es, daß sie durch einen Gang, Flur und dergl. getrennt und von diesem aus erreichbar sind. Für größere Bahnhöfe dürfte sich diese Anordnung nur wenig empfehlen, weil die Reisenden unter Umständen lange Wege zurückzulegen haben, um in ihre Züge zu gelangen, auch leicht eine Kreuzung zweier Menschenströme eintreten kann.

Zunächst sei nur ein Beispiel hier aufgenommen, im übrigen auf die unter 2 vorzuführenen Bahnhöfe zu Halle a. S. und zu Vohwinkel verwiesen, bei denen ungeachtet der Zweigefchloßigkeit des Empfangsgebäudes der in Rede stehende Typ zur Ausführung gekommen ist.

Fig. 197.



Empfangsgebäude auf dem Bahnhof der Zerbst-Wittenberg-Falkenberger und der Halle-Wittenberg-Berliner Eisenbahn zu Wittenberg 168).

1/500 w. Gr.

168) Fakl.-Repr. nach: Organ f. d. Fortchr. d. Eisenbahnw. 1879, Taf. XXXI.